

TALK IT OVER

Den Stürmen des Lebens standhalten

Aufbau eines besseren Lebens - 4. Teil

Rick Warren

25. April 2021

Beginnt im Gebet und bedenkt, dass dies lediglich eine Anleitung. Fühlt Euch ganz frei, die angebotenen Fragen in den Notizen miteinander zu besprechen oder konzentriert Euch auf eine Frage und beschäftigt Euch mit dieser einen Frage intensiver. Bevor Ihr im Gebet abschließt, nehmt Euch ein paar Minuten Zeit und schaut Euch die 3 Essentiellen Fragen am Ende des Dokumentes an.

WELCHER WIND WEHT IN DEINEM LEBEN?

Sprich darüber

“Wenn ein Sturm aufzieht, wird der Gottlose mit fortgerissen, aber wer Gottes Willen tut, der steht auf festem Fundament.” Sprüche 10, 25

1. Frage

Welche unkontrollierbaren Winde wehen in Deinem Leben? Sind das Winde der Veränderung, des Widerstandes, der Versuchung, des Konfliktes, der Prüfung, der Schwierigkeiten?

WIE KÖNNEN WIR DEN STÜRMEN DES LEBENS STANDHALTEN?

1. BLEIBE MIT DEINER GEISTLICHEN FAMILIE VERBUNDEN

Sprich darüber

“Und so hat Christus denn auch seine Gemeinde beschenkt: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten und Verkündiger der rettenden Botschaft, genauso wie die Hirten und Lehrer, welche die Gemeinde leiten und im Glauben unterweisen. Sie alle sollen die Christen für ihren Dienst ausrüsten, damit Gemeinde der Leib von Christus aufgebaut und vollendet wird ... Dann sind wir nicht länger unmündige Kinder, die sich von jeder beliebigen Lehrmeinung aus der Bahn werfen lassen und die leicht auf geschickte Täuschungsmanöver hinterlistiger Menschen hereinfallen.” Epheser 4, 11- 14

2. Frage

Auf welche Art und Weise kannst Du mit Deiner geistigen Familie verbunden bleiben und was sind die Vorteile, wenn Du genau dies tust? Welche Begabung(en) hast Du von Gott bekommen, mit denen Du anderen in Deiner Kirchenfamilie helfen kannst?

2. SETZE ALLES UM, WAS DU GELERNT HAST

Sprich darüber

“Ihr wisst das alles - nun handelt auch danach. Das ist der Weg zu eurem Glück!”,
Johannes 13, 17

3. Frage

Sprich darüber, wie Du das, was Du in der Kirche oder durch Dein tägliches Bibellesen gelernt hast, in die Praxis umsetzen kannst. Was hält uns davon ab, das, was wir gelernt haben, in die Praxis umzusetzen?

3. LENKE DEINEN BLICK AUF GOTTES GRÖSSE

Sprich darüber

“Plötzlich kam ein schrecklicher Sturm auf und die gewaltigen Wellen schlugen ins Boot. Doch Jesus schlief. Schließlich weckten ihn die Jünger. ‘Wir sinken!’, Doch Jesus antwortete: ‘Warum habt ihr Angst? Ist euer Glaube denn so klein?’ Und er stand auf und drohte dem Wind und den Wellen, und augenblicklich war alles wieder ruhig. Die Jünger saßen voller Ehrfurcht und Bewunderung da und fragten sich: ‘Wer ist dieser Mann? Sogar Wind und Wellen gehorchen ihm!’ Matthäus 8, 24- 27

4. Frage

Warum haben die Nachfolger Jesus Angst und vergessen seine Kraft in diesen schwierigen Zeiten? Wie können wir uns gegenseitig helfen, unseren Fokus der Angst auf Gottes Zuverlässigkeit zu lenken?

4. ERINNERE DICH DARAN, WIE SEHR JESUS DICH LIEBT

Sprich darüber

“Da rief Petrus ihm zu: ‘Herr, wenn du es wirklich bist, befehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.’ ‘Dann komm’, sagte Jesus. Und Petrus stieg aus dem Boot und ging über das Wasser, Jesus entgegen. Als er sich aber umsah und die hohen Wellen erblickte, bekam er Angst und begann zu versinken. ‘Herr, rette mich!’, schrie er. Sofort streckte Jesus ihm die Hand hin und hielt ihn fest. ‘Du hast nicht viel Glauben’, sagte Jesus. ‘Warum hast du gezweifelt?’ Als sie schließlich zurück ins Boot stiegen, legte sich der Wind. Da beteten ihn die Jünger an. ‘Du bist wirklich der Sohn Gottes!’, riefen sie. Matthäus 14, 28- 33

5. Frage

Welche Schritte des Glaubens ist Petrus gegangen und was waren die Ergebnisse? Wie können wir uns in den Stürmen des Lebens daran erinnern, dass Jesus sich um uns sorgt?

5. 3 GRÜNDE IM STURM NICHT ÄNGSTLICH ZU SEIN

1. Jesus sieht Deine Kämpfe
2. Jesus kümmert Deine Erschöpfung und Frustration
3. Jesus kommt im Moment meiner Verzweiflung

6. Frage

Jesus tut mehr als Deine Kämpfe “nur” zu bemerken. Er kümmert sich um unsere Erschöpfung und unsere Frustrationen und kommt zu uns in den Momenten der Verzweiflung. Hast Du erfahren, wie Jesus sich nach Dir in einer schwierigen Situation, als Du dachtest, Du versinkst ins bodenlose, ausgestreckt hat und wie hat Dich dies verändert?

Drei Essentielle Fragen

Die folgenden offenen Fragen sind dazu bestimmt und sollen die Mitglieder Deiner Kleingruppe ermutigen, darüber nachzudenken, was sie empfunden haben und was sie, oder die Gruppe tun können, als Antwort auf die gehörte Predigt!

1. **Was hast Du gehört?** *Welcher Teil der Predigt hat Dich besonders berührt?*
2. **Was hast Du gedacht?** *Wie hat Dich die Predigt herausgefordert, verändert oder Dein Denken bestätigt?*
3. **Was wirst Du tun?** *Wie wirst Du oder Deine Kleingruppe das heute Gelernte in die Praxis umsetzen?*